

## DTL-Presseinformation

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 02 02 / 2 46 52-41  
t.troost@tinnitus-liga.de

im März 2009

### *Informationen zum Entwicklungsstand*

### **Transkranielle Magnetstimulation bei chronischem Tinnitus**

Als chronischen Tinnitus bezeichnet man Ohrgeräusche, die über eine Akutphase hinaus zu einem Dauerzustand geworden sind. Ursprünglich war(en) die Ursache(n), warum ein Mensch überhaupt erstmals einen Tinnitus wahrnimmt, in körperlichen und seelischen Störungen und Erkrankungen oder in äußeren Schalleinwirkungen zu suchen. Irgendwann bestehen die Ohrgeräusche – simpel ausgedrückt – unabhängig von ihrer Ursache selbständig im Gehirn weiter.

Das Gehirn bzw. Bereiche davon ist dann also Verursacher der wahrgenommenen Geräusche. So mussten Patienten schon die tragische Erfahrung machen, dass selbst nach der chirurgischen Durchtrennung ihres Hörnervs, der Verbindung vom Ohr zum Gehirn, ihr Ohrgeräusch blieb. Dies ist vergleichbar mit dem bekannten Phänomen der Phantomschmerzen nach dem Verlust von Gliedmaßen. So wie ein Mensch real Schmerzen in einem fehlenden Körperteil wahrnimmt, so kann in einem Kopf bei relativer äußerer Stille ein wahres Geräuschfeuerwerk abbrennen.

Die Aktivität des Gehirns bei der Wahrnehmung von "Phantomgeräuschen" kann man mit Hilfe moderner Untersuchungsverfahren veranschaulichen, wobei solche Bereiche sichtbar werden, die besonders aktiv sind. Nun kommt die Idee ins Spiel, dass man durch gezielte Beeinflussung dieser lokalen Bereiche die gesteigerte Aktivität zu vermindern versucht. Damit soll dann auch eine Verminderung des Tinnitus einhergehen. Ein Verfahren dafür ist die transkranielle Magnetstimulation (TMS).

Die Anwendung dieses Verfahrens zur Behandlung des Tinnitus wird seit mehreren Jahren an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland untersucht. Die bisherigen Ergebnisse deuten darauf hin, dass es sich bei TMS um ein nebenwirkungsarmes Verfahren handelt und dass TMS bei einem Teil der behandelten Patienten zu einer Linderung des Tinnitus führen kann. Es handelt sich bei der Anwendung der TMS gegen Tinnitus jedoch noch um ein neuartiges Therapieverfahren in einem frühen Entwicklungsstadium.

Aus diesem Grund empfiehlt der wissenschaftliche Beirat der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL), ein unabhängiges Gremium von Fachleuten verschiedener Disziplinen, speziell auf dem Gebiet der Tinnitusbehandlung, dieses Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Routinebehandlung einzusetzen, sondern im Rahmen klinischer Studien weiter zu untersuchen. Auf der Homepage der DTL ([www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de)) sind die Einrichtungen in Deutschland aufgelistet, bei denen die Möglichkeit zur Teilnahme an klinischen TMS-Studien besteht. Dort finden Interessierte auch einen weiterführenden Artikel zur TMS.

**(Textlänge: ca. 2.650 Zeichen)**

**Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)**

Gemeinnützige Selbsthilfeorganisation gegen Tinnitus, Hörsturz und Morbus Menière

**Postanschrift**  
Postfach 210351  
42353 Wuppertal

**Hausanschrift**  
Am Lohsiepen 18  
42369 Wuppertal

**Tel** 02 02 - 24 65 2-0 **dtl@tinnitus-liga.de**  
**Fax** 02 02 - 24 65 2-20 **www.tinnitus-liga.de**

Bank für Sozialwirtschaft **Präsident**  
**BLZ** 370 205 00 **Volker Albert**  
**Konto** 70 89 100

## DTL-Pressinformation



*Weiterführender Artikel aus dem Tinnitus-Forum 4-2008: "Transkranielle Magnetstimulation als neue Behandlungsoption des chronischen Tinnitus" (online unter [www.tinnitus-liga.de/forsch.htm](http://www.tinnitus-liga.de/forsch.htm))*

### *Kontakt:*

*Deutsche Tinnitus-Liga e. V.  
Am Lohsiepen 18  
42369 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 2 46 52-0  
Fax: 02 02 / 2 46 52-20  
E-Mail: [info@tinnitus-liga.de](mailto:info@tinnitus-liga.de)  
[www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de)*

**Abdruck erwünscht! Über einen Beleg würden wir uns freuen.**

**Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)**

Gemeinnützige Selbsthilfeorganisation gegen Tinnitus, Hörsturz und Morbus Menière

**Postanschrift**  
Postfach 210351  
42353 Wuppertal

**Hausanschrift**  
Am Lohsiepen 18  
42369 Wuppertal

**Tel** 02 02 - 24 65 2-0    [dtl@tinnitus-liga.de](mailto:dtl@tinnitus-liga.de)  
**Fax** 02 02 - 24 65 2-20    [www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de)

Bank für Sozialwirtschaft **Präsident**  
**BLZ** 370 205 00    **Volker Albert**  
**Konto** 70 89 100